

Managementfähigkeiten und Mitarbeiterproduktivität in Entwicklungsländern

Training von Führungskompetenzen kann Produktivität und Arbeitsbeziehungen verbessern

Schlagworte: Managementqualität, Mitarbeiterproduktivität, Arbeitsbeziehungen

RELEVANZ DES THEMAS

Die Produktivitätsunterschiede zwischen Firmen und Ländern sind überraschend groß und dauerhaft. Neueren Studien zufolge sind Produktivität und Managementqualität auf Länderebene sehr ähnlich verteilt – dies deutet darauf hin, dass gutes Management von entscheidender Bedeutung für die Produktivität von Mitarbeitern, Unternehmen und Gesamtwirtschaft sein kann. Ein besseres Wissen um die Wirksamkeit und kausalen Effekte von Managementpraktiken ist deshalb auch von politischer Relevanz.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- + Managementpraktiken können Qualität, Effizienz und organisatorisches Lernen stärken und so zu höherer Produktivität führen.
- + Unternehmen können mit Hilfe von Führungspraktiken verstärkt delegieren und höhere langfristige Expansionsraten erreichen.
- + Besser qualifizierte Manager reagieren erfolgreicher auf Veränderungen der Mitarbeiterproduktivität und setzen Personalressourcen effizienter ein.
- + Das Training von Führungskompetenzen kann die Kooperation im Betrieb verbessern und das Wohlbefinden der Beschäftigten steigern.
- + Schulungsprogramme können Fehlallokationen und Geschlechterbenachteiligungen beim Führungspersonal korrigieren.

Contra

- Trainingskurse zur Unternehmensführung für Kleinst- und Kleinbetriebe haben meist nur geringe Auswirkungen auf deren Managementqualität und Unternehmenserfolg.
- Informationsbarrieren, Misstrauen, Zeitdruck und Befürchtungen hinsichtlich der Abwanderung von geschultem Personal können der Einführung von Führungstraining entgegenstehen.
- Veränderte Führungspraktiken können kurzfristig zu einer Anpassung der Teamdynamik und einer geringeren Produktivität führen.
- Manager sind aufgrund falscher Anreize und Widerstand von Mitarbeiterseite möglicherweise nicht in der Lage, die erforderlichen Veränderungen umzusetzen.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Eine verbesserte Managementqualität kann zu Produktivitätssteigerungen führen. Entsprechende Schulungen haben die Arbeitsbeziehungen in vielen Fällen verbessert und die Geschlechterkluft in der Unternehmensführung verringert. Ein veränderter Führungsstil kann jedoch auch auf Ablehnung in der Belegschaft stoßen und kurzfristig die Produktivität beeinträchtigen. Da die potenziellen Vorteile temporär entstehende Kosten überwiegen dürften, sollten Management-Trainingsprogramme von politischer Seite gefördert werden.

